

KLARA! ist ein Projekt im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative EQUAL.
Projektlaufzeit: 01. Juli 2005 bis 30. Juni 2007

In der Entwicklungspartnerschaft arbeiten öffentliche Einrichtungen und gemeinnützige Vereine zusammen, um ein österreichweites Netzwerk zur Verwirklichung von mehr Einkommensgerechtigkeit aufzubauen.

_EQUAL



KONTAKT UND INFORMATIONEN

Netzwerk österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen
1060 Wien
Stumpergasse 41-43/ II/ R3
Tel +43 1 5953760 - Fax +43 1 5953761
ep.klara@netzwerk-frauenberatung.at

Ausführliche Informationen zur Entwicklungspartnerschaft **KLARA!** sowie zum Thema „Equal Pay – Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern“ finden Sie unter www.netzwerk-frauenberatung.at/klara

PARTNERINNEN

- AMS Österreich, Abt. Arbeitsmarktpolitik für Frauen
- Bundesarbeitskammer
- BMGF, Abt. II/3 Gleichbehandlung in der Privatwirtschaft und im Bundesdienst
- Gleichbehandlungsanwaltschaft
- Institut SOFIA
- Netzwerk österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen
- Orient Express Beratungs-, Bildungs- und Kulturinitiative für Frauen
- Referat Frauenförderung und Gleichstellung Universität Wien
- Verein Frauenservice Graz
- Verein Cassandra – Frauenberatungsstelle
- Wirtschaftskammer Österreich

KOOPERATIONEN

- Nationales thematisches Netzwerk „Nachhaltig Netzwerken“
- Transnationales EQUAL-Netzwerk „Wega“ (Women European Gender Actions)

büro54

KLARA!

Netzwerk für Equal Pay und Gendergleichstellung am Arbeitsmarkt

KLARA!

informiert über Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern und über die ungleiche Verteilung von bezahlter und unbezahlter Arbeit

KLARA!

vermittelt Fachwissen über Equal Pay und entwickelt Strategien zur Verwirklichung von mehr Einkommensgerechtigkeit

KLARA!

stärkt Fraueneinrichtungen und unterstützt sie bei der Ausarbeitung von Angeboten im Bereich „Gender Mainstreaming – Equal Pay“

KLARA!

erarbeitet Instrumente für den Abbau von Einkommensunterschieden und für die Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt

KLARA!

entwickelt und erprobt ein Mentoringprogramm für Frauen mit Migrationsgeschichte

KLARA!

vernetzt AkteurInnen aus Behörden, Institutionen und privaten Organisationen, die zum Thema „Einkommensunterschiede“ arbeiten

Die Arbeitsteilung „männliche Erwerbsarbeit – weibliche Familien- und Hausarbeit“ führt u.a. dazu, dass Frauen mehr unbezahlte Arbeit leisten und schlechtere Berufschancen, weniger Einkommen sowie ein höheres Armutsrisiko haben. Österreich gehört EU-weit zu den Staaten mit den größten Einkommensunterschieden: Frauen verdienen durchschnittlich um bis zu 40% weniger als Männer.

KLARA! setzt sich für Equal Pay und Gendergleichstellung am Arbeitsmarkt ein!

Equal Pay bedeutet Entgeltgleichheit für Frauen und Männer auf der Basis des Prinzips „Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit“.

Gendergleichstellung am Arbeitsmarkt ist gegeben, wenn Frauen und Männer gleichermaßen ins Erwerbsleben integriert sind, wenn beiden Geschlechtern existenzsichernde Arbeitsplätze in gleicher Weise offen stehen und wenn Frauen und Männer die gleichen Zugangsmöglichkeiten zu allen Berufen und Positionen haben.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Wanderausstellung, Freecards, Radiosendung, Homepage, Newsletter, Pressearbeit

EQUAL PAY-LEHRGANG

Weiterbildungsangebot für 15 MultiplikatorInnen, die sich Wissen zum Thema „Abbau von Einkommensunterschieden“ aneignen wollen

AUFBAU REGIONALER GENDER-POOLS

Fraueneinrichtungen werden dabei unterstützt, ihre Position als lokale Kompetenzzentren im Bereich „Gender und Equal Pay“ zu festigen

MENTORINGPROGRAMM FÜR FRAUEN MIT MIGRATIONSGESCHICHTE

Frauen aus anderen Kulturkreisen können ihre Berufs- und Einkommenschancen verbessern

FOKUSGRUPPEN ZU EQUAL PAY UND GENDERGLEICHSTELLUNG

In einem österreichweiten Forum diskutieren ExpertInnen gleichstellungspolitische Maßnahmen und Strategien, die zur Verwirklichung von mehr Einkommensgerechtigkeit beitragen sollen